

## Hinweise zur Veranstaltung

Um **Anmeldung** zur Veranstaltung wird **bis zum 29. April 2011** gebeten.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per E-Mail an: **steimann@bast.de** oder per Fax an: +49 2204 43-408.

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt **25,- Euro**. Die Informationen über die Bankverbindung zur Überweisung des Teilnehmerbeitrags werden Ihnen via E-Mail nach Erhalt des Anmeldeformulars umgehend zugesendet. Die Anmeldung ist mit dem Eingang des Teilnehmerbeitrages verbindlich.

Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Ein **Rücktritt** von der Anmeldung ist bis zum 29. April 2011 kostenfrei möglich. Zu jedem späteren Zeitpunkt wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe fällig.

Eine **Hotelreservierung** kann im Internet unter [www.bergischgladbach.de](http://www.bergischgladbach.de), [www.hotels-in-koeln.de](http://www.hotels-in-koeln.de) und [www.hrs.com](http://www.hrs.com) vorgenommen werden.

## Weitere Auskünfte

unter [www.bast.de](http://www.bast.de) und

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Referat Straßenausstattung  
Karin Steimann

Brüderstr. 53, 51427 Bergisch Gladbach  
steimann@bast.de, Tel.: +49 2204 43-591

und Tagungsbüro (nur am 10. Mai 2011)  
Tel. : +49 2204 43-133

## Anreise zur BAST

### Mit dem Auto

Autobahn A 4 Köln-Olpe - Ausfahrt Bensberg (Nr. 19) - Ausschilderung „Bundesanstalt für Straßenwesen“ folgen.

### Mit dem Zug

ab Hauptbahnhof Köln:

Schnellbus 40 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Frankenforst - Fußweg zur BAST etwa 15 Minuten

oder Taxi: Fahrtdauer etwa 20 bis 30 Minuten

### Mit dem Flugzeug

Flughafen Köln/Bonn

S-Bahn Linie 13, Fahrzeit etwa 15 Minuten bis Haltestelle „Deutz/Messe“ – Straßenbahn Linie 1 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Kippekausen oder vom Flughafen S-Bahn-Linie 13 bis Haltestelle Dom/Hauptbahnhof – Schnellbus 40 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Frankenforst

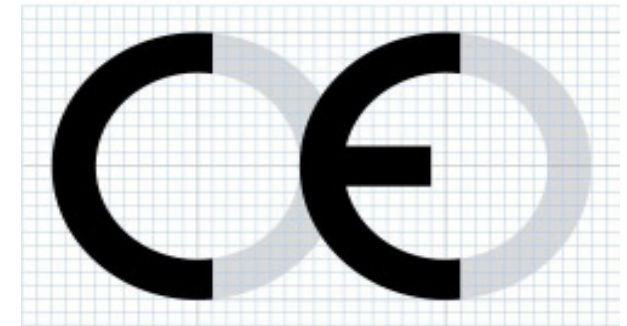
oder Taxi: Fahrtdauer etwa 15 Minuten



## Symposium

# CE-Kennzeichnung in der Straßenausstattung

Erfahrungen und aktuelle Fragestellungen



**10. Mai 2011**

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Bergisch Gladbach



Fahrbahnmarkierungen



Verkehrszeichen



Fahrzeugrückhaltesysteme

**bast**

# Symposium

## CE-Kennzeichnung in der Straßenausstattung

### Erfahrungen und aktuelle Fragestellungen

Alle Bauprodukte müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, damit ihre technische Brauchbarkeit nachgewiesen werden kann. Grundlage für den Bereich der Straßenausstattung ist das Mandat 111 der EU, welches auf Basis der Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG) erteilt wurde. Die Brauchbarkeit eines Bauprodukts wird durch Übereinstimmung (Konformität) mit harmonisierten Europäischen Normen (hEN) oder durch Europäische Technische Zulassungen (ETZ) festgestellt und bedarf der Bestätigung der Konformität durch eine Prüf-, eine Überwachungs- und eine Zertifizierungsstelle. Wird die Konformität für ein Produkt bescheinigt, kann dieses Produkt mit der CE-Kennzeichnung versehen werden. Sie ist die Voraussetzung für das In-Verkehr-Bringen des Produkts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Dieses Verfahren gilt auch für Produkte der Straßenausstattung, wie Verkehrszeichen, Leitpfosten, Fahrzeugrückhaltesysteme und Fahrbahnmarkierungen. Die Umsetzung der zugehörigen harmonisierten Normen ist erfolgt oder steht in Kürze bevor, so dass bereits Erfahrungen in der praktischen Anwendung bzw. der nationalen Umsetzung gesammelt werden konnten.

Das Symposium greift die Thematik der CE-Kennzeichnung von Produkten der Straßenausstattung auf. Neben allgemeinen Informationen rund um das Thema Zertifizierung (Grundlagen, Wege zur CE-Kennzeichnung, Stand von Normungs- und Umsetzungsverfahren et cetera) dient das Symposium auch dem Erfahrungsaustausch sowie der Diskussion aktueller Fragestellungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Verwaltungen, der Industrie sowie weiterer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen im Rahmen der Zertifizierung von Produkten der Straßenausstattung.

# Programm

09:00 Registrierung

## 10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

### Begrüßungsworte

Michael Rohloff,  
Vertreter des Präsidenten der  
BASt, Bergisch Gladbach

Uwe Ellmers,  
BASt, Bergisch Gladbach

### Aktuelle Fragen des Bauproduktenrechts

Dr. Bernhard Schneider,  
BMVBS, Berlin

10:45 Uhr Pause

## 11:00 Uhr Verkehrszeichen

### CE-Kennzeichnung von Verkehrszeichen

Markus Herpers,  
BASt, Bergisch Gladbach

### Nationale Umsetzung der EN 12899-1

#### - Erste Erfahrungen

Christian Bargen,  
StrAus-Zert e.V., Hagen

### Fachdiskussion

Moderation: Dr. Sandra Jacobi,  
BASt, Bergisch Gladbach

12:30 Uhr Mittagspause

## 13:30 Uhr Fahrbahnmarkierungen

### Auf dem Weg zur CE-Kennzeichnung

Maike Zedler,  
BASt, Bergisch Gladbach

### CE-Kennzeichnung von Fahrbahnmarkierungen aus Sicht der Praxis

N.N.

### Fachdiskussion

Moderation: Uwe Ellmers,  
BASt, Bergisch Gladbach

15:00 Uhr Pause

## 15:15 Uhr Fahrzeugrückhaltesysteme

### CE-Kennzeichnung und Einsatzfreigabe in Deutschland

Ilja Jungfeld,  
BASt, Bergisch Gladbach

### CE-Kennzeichnung und Einsatzfreigabe in Österreich

Claus Ritzal,  
bmvit, Wien

### Fachdiskussion

Moderation: Janine Kübler,  
BASt, Bergisch Gladbach

### Schlussworte

Uwe Ellmers,  
BASt, Bergisch Gladbach

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung